

Inhalt

Vorwort	VII
<i>Eva Breindl, Gisella Ferraresi & Anna Volodina</i>	
Einführung	1
<i>Cathrine Fabricius-Hansen</i>	
Was wird verknüpft, mit welchen Mitteln – und wozu?	
Zur Mehrdimensionalität der Satzverknüpfung.	15
<i>Werner Frey</i>	
Peripheral adverbial clauses, their licensing and the prefield in German . .	41
<i>Gisella Ferraresi & Helmut Weiß</i>	
>Al die wäre und ich lebe<. Und nicht nur koordinierend.	79
<i>Rosemarie Lühr & Susanne Zeifelder</i>	
Zur Interdependenz von Diskursrelationen und Konnektoren in indogermanischen Sprachen: Kontrast und Korrektur	107
<i>Manfred Stede & Maik Walter</i>	
Zur Rolle der Verknüpfungsebene am Beispiel der Kausalkonnektoren . .	149
<i>Viktor Becher</i>	
Von der Hypotaxe zur Parataxe: Ein Wandel im Ausdruck von Konzessivität in neueren populärwissenschaftlichen Texten	181
<i>Fabienne Salfner & Felix Salfner</i>	
Das Adverb <i>da</i> im Deutschen als eine Topiksituations-Proform: Eine SDRT-Analyse	211

<i>Frederike Eggs</i> Zur Funktionalität des Konnektors <i>geschweige denn</i>	229
<i>Hardarik Blühdorn</i> Prosodische Gestaltung von Satzverknüpfungen: Wie interagieren Konnektoren und Intonation?	263
<i>Ewald Lang & Barbara Pheby</i> Intonation und Interpretation von Satzverknüpfungen in literarischen Hörbuchtexten	297
<i>Karina Schneider-Wiejowski</i> Prosodische Anbindung syntaktischer Konstruktionen nach der rechten Satzklammer	327
<i>André Meinunger</i> Das ist was ziemlich Komisches ist das! The syntax of apokoinu- constructions in colloquial German and other languages	351
Index	379